

Coronazeit nutzen

Bereit für die Ferien zuhause: Jetzt Balkon und Terrasse sanieren

Bickenbach/Bergstraße, 2. Juni 2020. Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Freizeit aus: Die Hälfte der Deutschen macht in diesem Jahr Urlaub zuhause. Doch sie können die Zeit nutzen und jetzt Balkon und Terrasse fachmännisch sanieren lassen: für den Urlaub "auf Balkonien" in schönem Ambiente.

Jeder Zweite wird in diesem Jahr nicht in Urlaub fahren. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von Infratest Dimap im Auftrag des SWR. Wer den Sommer zuhause verbringt, weiß ein lauschiges Plätzchen auf Balkon und Terrasse zu schätzen. Doch oftmals sind im Laufe der Jahre Beschädigungen am Belag entstanden. Um sich wieder richtig wohl zu fühlen, ist eine Neugestaltung angeraten. "Auch jetzt ist eine nachhaltige Sanierung der Außenbereiche gut machbar", erläutert Ralph Johann, Geschäftsführer des Spezialanbieters Gutjahr Systemtechnik. "Die Handwerker können die Abstandsregeln einhalten und müssen sich nicht zwingend im Haus aufhalten."

Gut für die Optik – und für die Sicherheit

Frostschäden, Ausblühungen oder Feuchteflecken sind nicht nur wenig ansehnlich, sie gefährden auch die Sicherheit. Denn es kann zu Unebenheiten kommen, oder Platten lösen sich sogar. Bei der Sanierung ist deshalb darauf zu achten, dass das Regenwasser künftig schnell und sicher abgeleitet wird und sich kein Stauwasser unter dem Belag bildet. Dafür gibt es die Drainagesysteme von Gutjahr.

So sind aktuell große Formate bei Fliesen und Platten sehr beliebt. Doch oft werden diese einfach auf Kies oder Splitt verlegt oder mit Mörtel verklebt – ganz ohne zusätzliche Entwässerung. Und das führt langfristig fast unweigerlich zu Schäden. "Über die Fugen gelangt Wasser in die Unterkonstruktion. Dadurch kommt es in den Fugen zu Rissen, Frostabplatzungen und wucherndes Unkraut", erklärt Ralph Johann. Dagegen helfen Entwässerungssysteme wie Drainagematten. Diese werden unter dem Belag verlegt und transportieren das Wasser zum Rand.



Speziell für Großformate hat Gutjahr außerdem auch das Alu-Rahmensystem TerraMaxx RS entwickelt. Die Rahmen bilden einen extrem ebenen Untergrund, die Beläge werden darauf ganz ohne Mörtel oder Kleber verarbeitet – und das geht auch besonders schnell. Zudem kann das System auf fast allen Untergründen eingesetzt werden, ob Bodenplatte, alte Beläge oder Erde.

Vorausschauend sanieren mit barrierefreien Zugängen

Hohe Türschwellen an Balkonen und Terrassen sind typische Stolperfallen. Wer jetzt saniert, sollte diese Barrieren mit Hinblick auf das Wohnen im Alter beseitigen lassen. "Früher waren diese Schwellen notwendig", so Ralph Johann. "Doch heute sorgen Entwässerungsroste dafür, dass auch bei starkem Regen kein Wasser nach drinnen gelangt." Das Drainrostsystem AquaDrain BF-Flex von Gutjahr wird vor der Balkon- oder Terrassentür eingebaut. Das Wasser wird über den Drainrost in das Drainagesystem und dann unter dem Balkon- oder Terrassenbelag weiter nach außen geleitet. Die Roste können sogar schräg – als Rampe – gesetzt werden. Dadurch ist der Übergang auch für Rollstuhlfahrer und ältere Menschen bequem zu überwinden.

Umfangreiche Informationen, wie sich Belagsschäden mit dem Einbau einer effektiven Entwässerung durch ihren Handwerksbetrieb vermeiden lassen, finden Bauherren auf www.schöne-terrassen.de

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstrasse (Hessen) entwickelt seit mehr als 30 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Aussentreppen ebenso wie im Innenbereich und an Fassaden. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de